

Vorlage Nr. 420/06

Betreff: **Beschlussfassung über den Jahresabschluß der Firma "Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH" für das Geschäftsjahr 2005**
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			19.09.2006		Berichterstattung durch:		Herrn Roscher	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1307	Kloster Bentlage
------	------------------

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH, Frau Dr. Kordfelder, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2005 gem. § 10 (2) Nr. 2 und 8 des Gesellschaftervertrages Entlastung erteilt.

Begründung:

Bereits in der Sitzung am 05.09.2006 (Vorl. Nr. 379/06) hat der Rat Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2005 sowie die Verwendung des Überschusses aus 2005 gefaßt.

Für die Beschlussfassung der Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung bedarf es gem. § 113 (1) der Gemeindeordnung NW eines Beschlusses des Rates bzw. eines Ausschusses der Stadt Rheine. Dieser konnte aus formalen Gründen (Befangenheit der Bürgermeisterin Frau Dr. Kordfelder sowie ihrer Vertreterinnen Frau Helmes und Frau Lulay und Abwesenheit ihres Vertreters Herrn Roscher) in der letzten Sitzung nicht gefaßt werden.

Im übrigen wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf die Vorl. 379/06 aus der Ratssitzung vom 05.09.2006 verwiesen.

Anlagen: